

Vertrauen weiter stärken

MSC Gaildorf: Hauptversammlung



Die Vorstandschaft des MSC Gaildorf nach den Wahlen (von links): Sven Lichtwark, Stephan Jäckel, Jürgen Schmidt, Jochen Poss, Ursula Brokop, Michael Windmüller, Petra Raaf, Jürgen Jäckel und Clubchef Ralf Schweda. Foto: Privat



Beim MSC geehrt (v.l.): Harald Wahl, Otto Schumacher und Rudolf Hess

Neben dem sportlichen stand auch der finanzielle Aspekt bei der Hauptversammlung des MSC Gaildorf im Vordergrund. Es wurde die Bereitschaft zu

Beseitigung der klammen

Finanzlage gezeigt.

PETER RAAF

Motorsport Bei der Hauptversammlung des MSC Gaildorf in Schönberg konnte der Vorsitzende Ralf Schweda in seinem Rückblick auf ein ereignisreiches Clubjahr verweisen. Neben der eigenen Veranstaltung des MSC hob Schweda vor allem die Besuche anderer internationaler Veranstaltungen hervor. "Dadurch lässt sich ein wichtiges Netzwerk an Kontakten knüpfen, die für das eigene Moto-Cross in Gaildorf von großer Bedeutung sind", so Schweda. Ein Defizit sieht der Vorsitzende des 331 Mitglieder zählenden Clubs in der Jugendarbeit. "An diesem Punkt muss der MSC weiterhin arbeiten."

Auch Sportleiter Michael Windmüller zog ein positives Resümee: "Der Preis der Europäischen Nationen 2007 wurde vom Publikum wie von den Fahrern sehr gut angenommen. Darüber hinaus bot der BW-Cup den MSC-Fahrern die Möglichkeit, sich vor heimischem Publikum zu präsentieren." Nicht zuletzt das zum zweiten Mal angebotene Training für Jedermann eine Woche vor dem Rennwochenende sei bei den Hobbyfahrern sehr beliebt. Windmüller verwies in seinem Ausblick auf das Sportjahr 2008, bei dem das MX-Masters (15. bis 17. August) im Mittelpunkt steht, auch auf das Trainingsgelände "Im Schlauch". Es soll in diesem Jahr wieder auf Vordermann gebracht werden, damit den eigenen Sportfahrern eine bessere Trainingsmöglichkeit geboten werden kann und auch für neue, interessierte Fahrer attraktiver wird.

Der Schatzmeister Sven Lichtwark konnte trotz roter Zahlen ein positives Ergebnis vorweisen. So wurde auch im vergangenen Jahr konsequent am Schuldenabbau gearbeitet. "Ziel ist es, auch im laufenden Jahr diesen erfolgreichen Kurs fortzusetzen. Damit soll das Vertrauensverhältnis zu Bank und Finanzamt gestärkt werden und die Bereitschaft zur Beseitigung der klammen Finanzlage gezeigt werden", erläuterte Lichtwark.

Für Gaildorfs Bürgermeister Ralf Eggert ist der MSC ein gesunder und zukunftsweisender Verein. Viel Lob gab es von Eggert für das gute, transparente und freundschaftliche Verhältnis zwischen Stadt und Verein. "Den Club zu unterstützen, ist die richtige Entscheidung gewesen. Denn was zählt, ist das Ergebnis. Und das ist durchaus positiv", lobte Eggert.

Bei den Wahlen zur Vorstandschaft gab es nur eine Veränderung: Harald Wahl schied als Beisitzer aus dem Clubvorstand aus. Alle weiteren, turnusgemäß zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt. Die MSC-Vorstandschaft bilden: Ralf Schweda (Vorsitzender), Michael Windmüller (Sportleiter), Sven Lichtwark (Schatzmeister), Petra Raaf (Schriftführerin) sowie

die Beisitzer Ursula Brokop, Jürgen Jäckel, Stephan Jäckel, Jochen Poss und Jürgen Schmidt. Kassenprüfer sind Kurt Dalacker und Dieter Schumacher. Delegierte zur ADAC-Hauptversammlung Hans Raaf und Peter Raaf.

Schweda zeichnete abschließend noch verdiente Mitglieder mit der Ewald-Kroth-Medaille des ADAC in Silber aus: Sie ging an Rudolf Hess, Otto Schumacher und Harald Wahl.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 27.02.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)